

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 66. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 20.11.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:55 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Ortsbürgermeister

Mitglied

Jürgen Bernhardt
Jutta Engler
Johanna Gotzmann
Dr. Thomas Klumpp
Dagmar Kurschus
Julia Lerche
Brigitte Leuschner
Dietmar Mengel
Hans-Christian Quilitzsch
Stefan Rienäcker
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Uta Tkalec
Peter Ziehm
Heinz-Dieter Zimmer
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning
Marcus Hergert
Rolf Hülßner
Helga Kahlert
Dirk Weber

FBL Bauwesen
SB Stadtplanung
GBL Finanz- und Ordnungswesen
SBL Liegenschaften
FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 20.11.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2014 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 172-2013
4	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2014 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 171-2013
5	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.10.2013	
6	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
9	Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Bitterfelder Wasserfront/Uferweg wasserseitig", hier: Aufstellung und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 187-2013
10	2. Änderung des Bebauungsplans 01/99b "Bitterfelder Wasserfront / Uferweg wasserseitig", hier: Aufstellung und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 188-2013
11	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld, hier: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 126-2013
12	1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld, hier: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 127-2013
13	Vorlage einer standortrelevanten Planung für das Einkaufscenter am Plan, OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 150-2013
14	Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 168-2013
15	2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 178-2013
16	Brauchtumsmittel 2013 BE: Ortsbürgermeister	Beschlussantrag 186-2013
17	Bestätigung des Jahresberichts 2011 und 2012 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: Büro OB	Beschlussantrag 202-2013
18	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest. Der Ortsbürgermeister lädt, falls das Pensum dieser Sitzung nicht bis 22:00 Uhr geschafft wird, zur Fortsetzung am Freitag, den 22.11.2013, 18:00 Uhr am gleichen Ort ein.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Kurschus nimmt ab 18:10 Uhr an der Beratung teil somit sind 16 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend. Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, die TOP 11, 12, und 13 von der Tagesordnung zu nehmen, sowie die TOP 7 und 8 als TOP 3 und 4 vorzuziehen.</p> <p>Herr Dr. Klumpp stellt den Antrag, die Beschlussanträge 194-2013, 195-2013 und 196-2013 nicht von der TO zu nehmen. Daraufhin erläutert Herr Dr. Gülland das die drei Beschlussanträge (TOP 11, 12, und 15) von der Verwaltung überarbeitet werden müssen und die Beschlussanträge in der Dezembersitzung beraten werden. Antrag wird zurückgezogen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt die geänderte TO zur Abstimmung. Diese wird mehrheitlich angenommen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2014 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 92 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Sachsen--Anhalt (GO LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Da die Beschlussanträge 172-2013 und 171-2013 im engen sachlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam von Herrn Hülßner vorgestellt. Dabei verdeutlicht er die dramatische Haushaltssituation und erklärt die unternommenen Anstrengungen der Arbeitsgruppe „Haushalt“. Der Ortsbürgermeister lässt über die vorgestellten BA`s abstimmen. Frau Lerche nimmt ab 18:20 Uhr an der Beratung teil, somit sind 17 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 172-2013</p> <p>Ja 12 Nein 3 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2014 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Die Vorstellung erfolgte im TOP 3.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 171-2013</p> <p>Ja 12 Nein 2 Enthaltung 3</p>
<p>zu 5</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.10.2013</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 16.10.2013 gibt es keine Einwände. Diese wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 4</p>

<p>zu 6</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Der Stadtrat tagt erst wieder am 11.12.2013. Daher erfolgt ein Ergebnis-Bericht erst in der Dezember-Sitzung. Der gestrige Sonderstadtrat (19.11.2013) befasste sich in nichtöffentlicher Behandlung ausschließlich mit dem Verkauf der Goitzsche-Flächen aus dem Besitz der EBV. _</p> <p><u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 05.11.2013</u> <u>1. Zum Haushaltsentwurf 2014: Durch externe Ursachen</u> ist ein Fehlbedarf für 2014 von ca. 16 Mio. € vorhanden. In diesem Zusammenhang zitiert Herr Dr. Gülland die Einschätzung des, Landesrechnungshofes vom Juli 2013: <i>„Die für die Stadt bedeutendsten Ertragspositionen, Steuern und allgemeine Zuweisungen des Landes, verringern sich in den Jahren 2009 bis 2012 gegenüber dem Jahr 2008 in außergewöhnlicher Höhe. Bei gleichzeitig stark angestiegenen Aufwendungen für die Kreisumlage führt dies dazu, dass der Stadt zur Realisierung ihrer Pflicht- und freiwilligen Aufgaben fast keine eigene Steuerkraft verbleibt.“</i> Ein Ausgleich ist auch in den nächsten 30 Jahren nicht möglich. Der Kreditrahmen muss 2014 auf 90 Mio. angehoben werden. Das Konsolidierungskonzept gibt keine Antwort auf den Schuldenabbau. Für 2014 liegen noch keine Orientierungskennziffern vom Land vor. Wer den Gesamthaushalt einsehen will, kann sich an den Ortsbürgermeister, oder an die Stadträte oder an Herrn Hülßner wenden.</p> <p><u>2. Zur Beschlussantrag 112-2013 – Steuersatzung 2014:</u> Hier gibt es eine Veränderung der Hebesätze um 10 Punkte nach oben. Dieser Beschlussantrag wird dem Stadtrat am 11.12.2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Ortschaftsrat wird nicht noch einmal darüber entscheiden. Folgende Anhebung ist vorgesehen: Grundsteuer A 320 v.H., Grundsteuer B 400 v. H. und Gewerbesteuer 400 v. H. Dies bedeutet zwar keine spürbare Verbesserung der Einnahmesituation (ca. 640.000 €), zeigt aber <u>unseren Willen zur Konsolidierung</u>. Eine merkliche Erhöhung der Einnahmen wäre erst ab Grundsteuer B 420 v.H. zu verzeichnen.</p> <p><u>3. Von der Kommunalaufsicht</u> liegt ein Schreiben vor, welches <u>aus erster Sicht</u> die Rechte der Orts-BM und der Ortschaftsräte schmälert. Z.B. scheint danach ein Zweitbeschlussverlagen nicht mehr möglich zu sein. Diese Auslegung der Ortschaftsverfassung seitens des Landkreises widerspricht den Festlegungen im „Handbuch für Ortschaftsräte“. Zudem konterkariert dieses Schreiben den immer wieder ausgedrückten politischen Willen zur „Stärkung der Rechte der Ortschaftsräte“</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u> ⇒ seit 18.11.2013 läuft die 8. Verkaufsausstellung mit Bildern und Holzplastiken von Ernst Thronicke im Café Schiebel in der Burgstraße. ⇒ vom 12. bis zum 15.11.2013 weilte Frau Halina Marszalek mit ihrer Familie aus Ausschwitz in unserer Stadt. Sie ist eine Zeitzeugin und war von 1940 bis 1945 zur Fremdarbeit in der Filmfabrik gezwungen worden. ⇒ 23.- 24.11.2013, Sportbad “Heinz Deininger“: 5. Offene Landeskurzbahnmeisterschaften im Schwimmen 2013. In diesem Zusammenhang überbringt der Ortsbürgermeister Grüße vom Ortschaftsrat Gatter. Dieser befindet sich auf dem Wege der Genesung und hofft am Samstag an der Veranstaltung teilnehmen zu können. ⇒ 29.11.2013, 17.00 Uhr, Gartensparte „Volkswohl“: öffentlicher Vortrag des Kultur- und Heimatvereins Bitterfeld zum Thema „Die Völkerschlacht 1813 mit ihren Auswirkungen in unserem Heimatraum“.</p>	
-------------	--	--

	<p>⇒ 02.12.2013, 13.00 Uhr, R. 212: Beratung Orts-BM mit der Oberbürgermeisterin, ⇒ 06.12.2013, 14.30 Uhr, Aula Anhaltsschule: Senioren – Adventsnachmittag, ⇒ 08.12.2013, 15.00 Uhr, Städt. Kulturhaus Wolfen: Benefiz-Weihnachtsgala der Amateurkunst “ Tausend Sterne sind ein Dom“, ⇒ 11.12.2013, Sitzung des Stadtrates, ⇒ 13.-15.12.2013: Weihnachtsmarkt im OT Bitterfeld, ⇒ 13.12.2013, 16.00 Uhr, Marktplatz: Stollenanschnitt durch OBM und Orts-BM. ⇒ 18.12.2013, 67. Sitzung des O-Rates, <u>4. Sonstiges</u> 1. <u>Benutzung Lesesaal Archiv OT BTF</u>: Antwort von der FB Hauptverwaltung: <i>Nicht durchgängig möglich, nur nach Absprache mit dem Archivpersonal. Grund: Derzeitiger personeller Engpass.</i> 2. <u>Briefwahllokal im OT BTF</u>: Antwort von der FB Hauptverwaltung: <i>Die Wahlbenachrichtigungskarten mit Beantragung zur Durchführung der Briefwahl werden künftig im Sachbereich Bürgerservice in BTF entgegengenommen. Die Unterlagen werden dann auf dem Postwege zugesandt. Danach kann der Wähler seinen Wahlschein benutzen und unfrankiert in jeden Postkasten werfen. Eine - bisher in BTF übliche - sofortige Wahl (Erhalt Wahlschein und Abgabe) ist nur in Wolfen möglich.</i> Herr Dr. Gülland gibt zu Protokoll, dass diese Aussage unbefriedigend ist, insbesondere weil sich dahinter auch der geplante Abbau der Meldestelle im OT BTF versteckt. Dies würde eine weitere Schwächung des Verwaltungsstandortes Bitterfeld bedeuten. Und dies findet seinen entschiedenen Widerstand. 3. <u>Der ZV Bergbaufolgelandschaft Goitzsche</u> hat sich eine neue Satzung gegeben. Der Name wurde vereinfacht „ZV Goitzsche“ und die Aufgaben wurden angepasst und fokussiert.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Sturm spricht erneut die Wichtigkeit eines Briefwahllokales im OT Bitterfeld an. Dieser Auffassung schließen sich alle Ortschaftsräte an und fordern für den OT Bitterfeld ein Sonderwahllokal. Außerdem verweist er auf den im Lober liegenden Unrat und Müll an, dies wirft ein äußerst schlechtes Bild auf den OT und sollte schnellstens beseitigt werden.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Riemann bringt seine Unzufriedenheit bezüglich der “Großen Stadt” Bitterfeld-Wolfen zum Ausdruck. Die Bürger werden immer mehr finanziell belastet, wie steht der Stadtrat dazu? Herr Dr. Gülland u. Herr Mengel äußern, dass den Mitgliedern des Ortschaftsrates und des Stadtrates die Entscheidungen zur Konsolidierung nicht leicht fallen werden. Dies sind jedoch nötig um den Konsolidierungswillen zu zeigen. Herr Messerschmidt erkundigt sich, warum die ehemalige Schule am</p>	

	<p>Kraftwerk, welche ein historisches Gebäude ist, abgerissen werden soll. Herr Arning informiert, dass es sich hier um ein städtisches Grundstück handelt und keine Nachnutzung vorgesehen ist. Weiter spricht Herr Messerschmidt die schlechten Zustände der Fußwege im OT Bitterfeld an.</p>	
zu 9	<p>Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Teilbereich "Bitterfelder Wasserfront/Uferweg wasserseitig", hier: Aufstellung und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Die Beschlussanträge 187-2013 und 188-2013 stehen im engen sachlichen Zusammenhang und werden daher gemeinsam vorgestellt und beraten. Herr Dr. Klumpp äußert seine Bedenken, dass der öffentliche Zugang zur Goitzsche nicht mehr gewährt sein könnte. Er verweist darauf, dass der Ufervertrag bindend ist und eingehalten werden muss. Herr Herget erläutert, dass es sich um eine Änderung des FNP handelt, mögliche Projekte werden dem OR ebenfalls zur Beratung vorgestellt. Herr Dr. Gülland ergänzt, dass sich der Ortschaftsrat zur Einhaltung und Umsetzung des Ufervertrages bekannt hat und durch die Stadt für die kommunalen Flächen bestätigt wird.</p>	<p>Beschlussantrag 187-2013</p> <p>Ja 12 Nein 3 Enthaltung 2</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 10	<p>2. Änderung des Bebauungsplans 01/99b "Bitterfelder Wasserfront / Uferweg wasserseitig", hier: Aufstellung und frühzeitige Beteiligung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 188-2013</p> <p>Ja 12 Nein 3 Enthaltung 2</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 11	<p>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld, hier: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Die Beschlussanträge 126-2013 und 127-2013 stehen im sachlichen Zusammenhang und werden daher gemeinsam vorgestellt. Es folgen keine weiteren Anfragen daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 126-2013</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
zu 12	<p>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans 05/00 "Areal D/I ChemiePark Bitterfeld" im OT Bitterfeld, hier: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Alle Ortschaftsräte sind damit einverstanden, dass die Abstimmung en bloc erfolgt.</p>	<p>Beschlussantrag 127-2013</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 13	<p>Vorlage einer standortrelevanten Planung für das Einkaufscenter am Plan, OT Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Die Vorstellung -Goitzsche Arkaden- (Neubau eines Einkaufszentrums im Ortsteil Bitterfeld-Wolfen) erfolgt mittels Präsentation durch Herrn Herrmann der Firmengruppe Lührs. Anschließend stellt Herr Herget die Bewertung des Konzeptes durch den GB III vor. Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführlichen Darlegungen und eröffnet die Diskussion.</p> <p>Im Laufe der Diskussion wird von der CDU Fraktion nachfolgender Antrag zur Abstimmung gestellt:</p>	<p>Beschlussantrag 150-2013</p>

	<p>Der OR BTF beschließt: in Ergänzung des BA 150-2013,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass die Vereinbarung UR-Nr. 536/2013 erst erfüllt ist, wenn ein Stadtratsbeschluss zum städtebaulichen Vertrag vorliegt. - im städtebaulichen Vertrag sollen nachfolgende Punkte enthalten sein: - Bauverpflichtung für alle 3 Bauflächen bis 2017 bei Nichterfüllung Rückfall an die Stadt Bitterfeld-Wolfen mit allen bereits erfolgten Baumaßnahmen - finanzielle Übernahme ZUP und der Erschließungsstraßen <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Antrag der CDU Fraktion abstimmen. Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen 11 Enthaltungen 0 Somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.</p> <p>Im weiteren Verlauf verliest Herr Dr. Gülland einen Brief des Fördervereins Bitterfelder Innenstadt e.V. in dem die Realisierung der geplanten Goitzsche Arkaden unterstützt werden. Damit setze der Förderverein ein Zeichen, dass dieser hinter der Maßnahme steht, dem sollte sich der OR anschließen. Um aufgetretene Unklarheiten oder Fragen zu klären wird ein Auszug des Optionsvertrag als Anlage dem Protokoll beigefügt.</p> <p>Der BA wird mehrheitlich empfohlen.</p>	<p>Ja 11 Nein 6 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 14</p>	<p>Änderung der Straßenreinigungssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Rothe verlässt 20:45 Uhr die Beratung, daher sind 16 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend. Der Antragsinhalt wird durch den Ortsbürgermeister vorgestellt. Es folgen keine weiteren Anfragen, daher erfolgt die Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 168-2013 Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen</p>
<p>zu 15</p>	<p>2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Frau Gotzmann und Frau Lerche verlassen die Beratung daher sind 14 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend. Der Antragsinhalt wird gemäß den vorliegenden Unterlagen vorgestellt. Es folgen keine Hinweise. Daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 178-2013 Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig empfohlen</p>
<p>zu 16</p>	<p>Brauchtumsmittel 2013 BE: Ortsbürgermeister Frau Gotzmann und Frau Lerche nehmen an der Beratung wieder teil, daher sind 16 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend. Der Ortsbürgermeister stellt nachfolgende Änderungen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die durch Veränderung bei den Realisierungsterminen bzw. bei den Projektkosten freigewordenen Mittel in Höhe von 1.200 € (Blaue Bank) + 200 € (Restaurierung Weihestein/Bauermeister) + 400 € (rolli-Tanzclub) + 370 € (Städtepartnerschaftsverein) = 2.170 € werden wie folgt umverteilt: 350 € für investive Maßnahme Schulbühne `91 Europagymnasium (Förderung von Kulturvereinen) 1.320,00 € für den Bitterfelder Weihnachtsmarkt (kulturelle Veranstaltungen der Stadt) 	<p>Beschlussantrag 186-2013</p>

	<p>500,00 € für die Vorbereitung der Festlichkeiten “55 Jahre Städtepartnerschaft Bitterfeld-Vierzon” in 2014 in Form von Vorarbeiten für Fotoausstellung und Dokumentation (Städtepartnerschaftsverein Bitterfeld)</p> <p>2. Die im BA 170-2013 verfügte Umverteilung von 500,00 € vom Projekt Goitzsche – Marathon zu Gunsten des Weihnachtsmarktes Bitterfeld wird zurückgenommen.</p> <p>3. Der vom 1. FC Bitterfeld-Wolfen beantragten Umwidmung des Projektes Abbehausen in Projekt Trainingsfahrt Landessportschule Bad Blankenburg (Förderung Nachwuchssport 2012) wird nachträglich zugestimmt. Ebenso wird unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Umstände der Neubildung des Vereins der verspäteten Abrechnung der Brauchtumsmittel zugestimmt.</p> <p>Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Mit den vorgestellten Antragsinhalt sind alle Anwesenden einverstanden.</p>	
<p>zu 17</p>	<p>Bestätigung des Jahresberichts 2011 und 2012 der Ernst-Thronicke-Stiftung BE: Büro OB Frau Niczko stellt gemäß der vorliegenden Unterlagen den Antragsinhalt vor. Zum Jahresbericht 2012 (Seite 7 / 7.Ausgaben der Stiftung) gibt sie Änderungen bekannt (Anlage 2 zum Protokoll). Es erfolgen keine Wortmeldungen, daher lässt der Ortsbürgermeister über den Antragsinhalt abstimmen. mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 202-2013</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 18</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 20:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p> <p>Frau Leuschner und Frau Tkalec verlassen 21:00 Uhr die Beratung somit sind 14 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin